

Das **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)**, ein Institut des Center for **Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB)**, forscht mit derzeit über 20 Forschungsgruppen und ca. 250 Mitarbeitenden. Die Forschungsschwerpunkte des CRTD liegen in der Regenerations- und Stammzellforschung. Dabei erstrecken sich unsere Forschungsansätze von der Grundlagenforschung bis hin zur Anwendung im klinisch-translationalen Kontext. Die Forschenden am Institut entwickeln neue Ansätze für Diagnosen und Therapiemöglichkeiten in den Gebieten Hämatologie/Immunologie, Diabetes, neurodegenerative Erkrankungen und Knochen- und Geweberegeneration. Die TU Dresden begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerbungen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Am **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)** ist in der **Stem Cell Engineering Facility** zum **01.08.2024** eine Stelle als

Technische Assistenz / BTA / CTA (m/w/d)
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 9a TV-L)

zunächst für 2 Jahre (Befristung gem. § 14 Abs. 2 TzBfG), mit 97,5 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

Die Stem Cell Engineering Facility am CRTD stellt internen und externen Kunden Spitzentechnologien und Fachwissen für die Forschung mit induzierten pluripotenten Stammzellen (iPS-Zellen) von Menschen und Primaten zur Verfügung. Sie bietet eine Reihe von Dienstleistungen an, darunter die Erzeugung und Charakterisierung von iPS-Zelllinien sowie die Kultur und die Kryokonservierung von iPS-Zellen. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://tud.link/8lwq>. Als Technische Assistenz arbeiten Sie in einem motivierten internationalen Team in einem hochmodernen Forschungsinstitut.

Aufgaben:

- Kryokonservierung, Kultivierung, Charakterisierung und Qualitätskontrolle von Stammzellen
- Unterstützung bei der Reprogrammierung von Patienten- und Spenderproben zu iPS-Zellen
- Genomeditierung mit der CRISPR/Cas9-Technologie
- Genotypisierung von iPS-Zellen und Vorbereitung von Sanger-Sequenzierungsproben
- *In-vitro*-Differenzierung von humanen iPS-Zellen zu Herzmuskelzellen und zu Zelltypen aller drei Keimblätter
- Erstellung von technischen Berichten, Zusammenfassungen und quantitativen Analysen
- Unterstützung bei der Erstellung und Überarbeitung technischer Dokumente, einschl. Standardarbeitsanweisungen (SOPs) und Protokollen
- genaue und zuverlässige Dokumentation von Experimenten
- Fehlerbehebung bei Experimenten
- Kommunikation mit Kunden der Einrichtung, Beratung und Schulung
- Aufrechterhaltung einer sicheren und sauberen Arbeitsumgebung
- andere organisatorische Aufgaben im Labor nach Bedarf.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Biologisch-Technische Assistenz (BTA), Chemisch-Technische Assistenz (CTA) mit staatlicher Anerkennung oder als Laborant:in mit entsprechender Fachrichtung mit Abschlussprüfung und gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- Erfahrung in der Zellkultur, insb. in der Expansion, Charakterisierung und Lagerung von Zelllinien.
- Erfahrung mit der Einhaltung von SOPs und der erforderlichen Dokumentation

- Kenntnis der Sicherheitspläne und -verfahren im Labor
- Integrität, Zuverlässigkeit und Fähigkeit zur Teamarbeit
- ausgeprägte Fähigkeiten auf den Gebieten Analyse, Problemlösung und Prozessentwicklung
- ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten
- gute Englischkenntnisse
- Praktische Kenntnisse der Kultivierung humaner pluripotenter Stammzellen und der In-vitro-Differenzierung sind sehr von Vorteil.
- Gute Deutschkenntnisse und Erfahrung mit Durchflusszytometrie, immunzytochemischen Techniken, Fluoreszenzmikroskopie und grundlegenden molekularbiologischen Techniken (z. B. Klonierung, Transfektion, PCR und qRT-PCR) sind erwünscht.

Als Bewerber:innen nach § 14 (2) TzBfG kommen nur Arbeitnehmer:innen in Betracht, mit denen bisher kein Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen bestand. Eine entsprechende Erklärung ist dem Bewerbungsschreiben beizufügen.

Wir bieten:

- Arbeiten in einer hochmodernen Forschungseinrichtung in einem kollaborativen, internationalen Umfeld
- Umsetzung eigener Ideen und Zusammenarbeit mit einem innovativen Team
- Vereinbarung von flexiblen Arbeitszeiten
- Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen
- Nutzung der Sportanlagen des Universitätssportzentrums Dresden
- Nutzung eines Jobtickets für den öffentlichen Nahverkehr in Dresden und Umgebung
- Zukunftsvorsorge in Form einer betrieblichen Altersvorsorge.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise und Zeugnisse) bis zum **31.05.2024** (es gilt der Poststempel bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an judith.del_mestre@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, CRTD, Administration, Frau Judith del Mestre, Fetscherstr. 105, 01307 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.